

Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Nottuln

Fortschreibung 2014

Ergänzung: Abdeckung drehleiterpflichtige Objekte

Stand: 09.08.2016



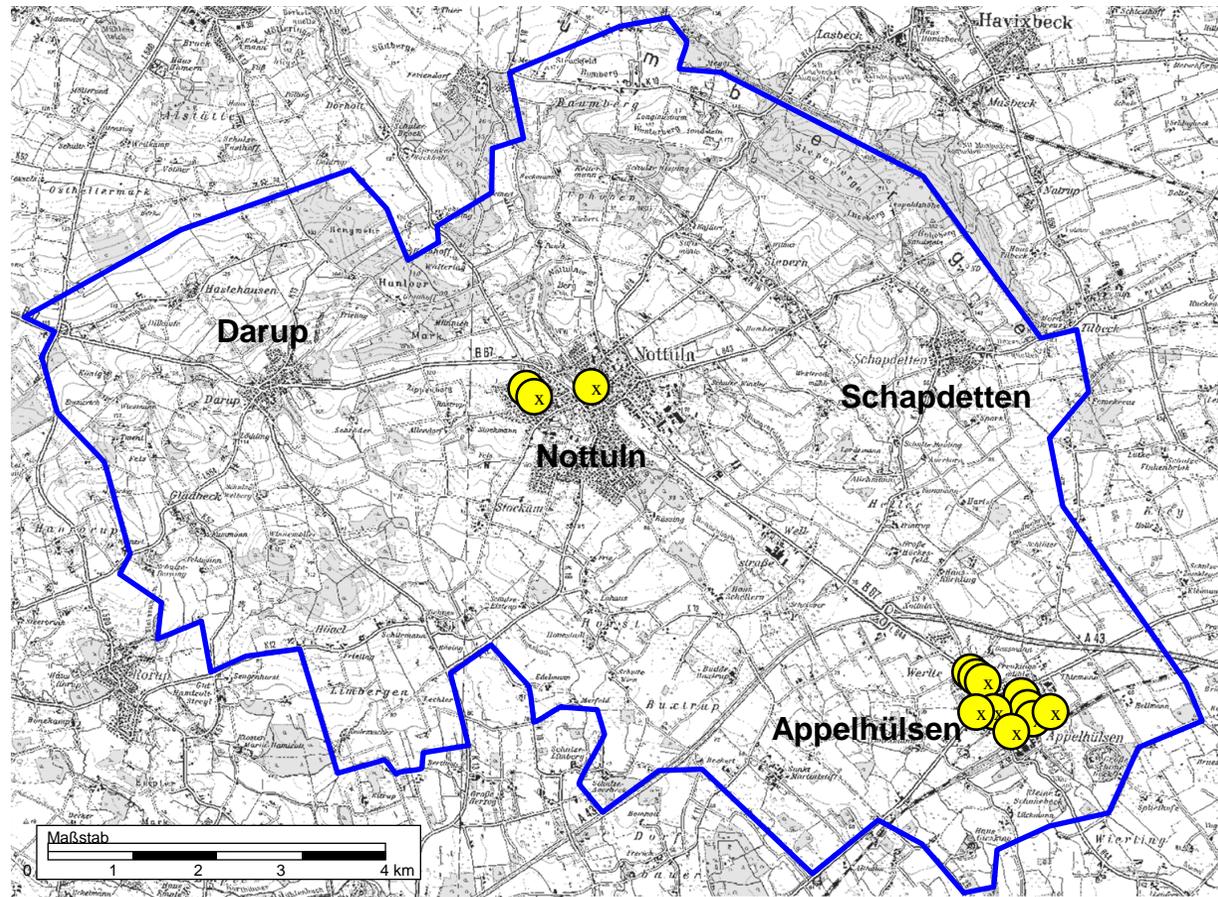
Übersicht drehleiterpflichtige Objekte im IST-Zustand

OT Nottuln:

Kastanienplatz 4
Kampstr. 5/7/9 und 25/27

OT Appelhülsen:

Brulandstr. 14/16, 18/20 und 29
Steuerstr. 2
Lindenstr. 9, 13 und 15
Bahnhofstr. 8 und 58
Weselerstr. 29



Quelle: Fortschreibung Brandschutzbedarfsplan 2014

Drehleiterpflichtige Objekte (Wohngebäude mittlerer Höhe gemäß Landesbauordnung NRW ohne zweiten baulichen Rettungsweg) befinden sich im IST-Zustand in den Ortsteilen Nottuln und Appelhülsen.

Schutzzieldefinition

Schutzziel: Kritischer Wohnungsbrand

Das *qualitative* Ziel ist es, dass die Feuerwehr beim kritischen Wohnungsbrand:

- innerhalb von **8 Minuten** (= erste Eintreffzeit) nach der Alarmierung mit **9 FM** (Feuerwehrleuten) (= erste Gruppe)
- und nach **weiteren 5 Minuten** ($8 + 5 = \mathbf{13\ Minuten}$ = zweite Eintreffzeit) mit weiteren **7 FM** (= Ergänzungseinheit) ($9 + 7 = \mathbf{16\ FM}$) am Einsatzort ist.

Zielerreichungsgrad

Das *quantitative* Ziel ist ein Zielerreichungsgrad von insgesamt **≥ 90 %** bezogen auf die Summe der Einsätze gemäß dem o.a. Schutzziel.

Quelle: Fortschreibung Brandschutzbedarfsplan 2014

Gemäß der Schutzzieldefinition des Brandschutzbedarfsplans sollen die ersten Einsatzkräfte innerhalb von 8 Minuten nach der Alarmierung am Einsatzort sein.

Anforderungen an die Eintreffzeit eines Hubrettungsfahrzeugs (1)

- ❑ Der Gesetzgeber hat kein Schutzziel definiert, weil Brandschutz eine kommunale Aufgabe ist und dementsprechend das Schutzziel in kommunaler Eigenverantwortung in Abhängigkeit von den örtlichen Gegebenheiten festzulegen ist.
- ❑ Das BHKG fordert in § 3 (1): „Für den Brandschutz und die Hilfeleistung unterhalten die Gemeinden den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehren als gemeindliche Einrichtungen.“
- ❑ Die aktuelle Schutzzieldefinition „Kritischer Wohnungsbrand“ der Gemeinde Nottuln sieht vor, dass die ersten Einsatzkräfte spätestens 8 Minuten nach der Alarmierung die Einsatzstelle erreichen (vgl. vorherige Seite). Durch diese Kräfte soll bei einem kritischen Wohnungsbrand in der Regel primär die Menschenrettung durchgeführt werden.
- ❑ Für die Eintreffzeit eines Hubrettungsfahrzeug ist LUELF & RINKE keine (derzeit) gültige, rechtlich bindende Anforderung bekannt.
- ❑ In der Praxis werden unterschiedliche Ansätze diskutiert und umgesetzt, beispielsweise ein Eintreffen in der ersten oder zweiten Eintreffzeit (hier also 8 bzw. 13 min nach der Alarmierung).
- ❑ Zur Ermittlung der möglichen Gebietsabdeckung für das vorhandene Hubrettungsfahrzeug sind die zwei relevanten Zeitfenster, Ausrückzeit und Fahrzeit, zu betrachten. Der Brandschutzbedarfsplan 2014 berücksichtigt eine planerische Ausrückzeit für das erste Fahrzeug von 5 Minuten. In der Regel stellt dies jedoch die Ausrückzeit für ein Gruppen- bzw. Staffelfahrzeug dar, ein Truppfahrzeug (wie die Drehleiter) kann unter Umständen kürzere Ausrückzeiten darstellen.

Anforderungen an die Eintreffzeit eines Hubrettungsfahrzeugs (2)

- ❑ In der Praxis muss unterschieden werden, ob das am Standort Appelhülsen stationierte Hubrettungsfahrzeug zu einem Einsatz im eigenen Ausrückebereich (wahrscheinlich zweitausrückendes Fahrzeug am Standort Appelhülsen) oder in einem „fremden“ Ausrückebereich (z. B. Nottuln, wahrscheinlich erstausrückendes Fahrzeug am Standort Appelhülsen) alarmiert wird.
- ❑ Somit sind planerisch Ausrückzeiten zwischen rund 3 und rund 5 Minuten erwartbar.
- ❑ Eine Auswertung der Feuerwehr zeigt außerhalb des eigenen Löschbezirks eine mittlere Ausrückzeit von 04:23 min. Als zuverlässiger Wert (90 %-Perzentil) ergibt sich eine Zeit von 5:12 min.
Ausgewertet wurden Einsätze bei denen das Hubrettungsfahrzeug erstausrückendes Fahrzeug bei einem zeitkritischen Einsatz außerhalb des Löschbezirks Appelhülsen war.

Wochentag	Uhrzeit	Zeitbereich	Einsatzstichwort	Löschbezirk	Ausrückzeit
Mo	07:00	ZB1	TH1_DL_für_Rett_D	Nottuln	04:54
So	01:27	ZB2	TH1_DL_für_Rett_D	Nottuln	05:14
Fr	21:35	ZB2	F3_Gebäude	Nottuln	04:06
Mo	09:07	ZB1	F3_Gebäude	Nottuln	04:04
Sa	20:28	ZB2	F3_Kaminbrand	Darup	04:02
Mi	18:57	ZB2	F3_Kaminbrand	Darup	02:56
Sa	23:26	ZB2	TH1_DL_für_Rett_D	Nottuln	05:43
Sa	17:04	ZB2	F3_Kaminbrand	Darup	03:59
Sa	10:45	ZB2	F3_Kaminbrand	Darup	03:56
So	18:14	ZB2	F3_Kaminbrand	Nottuln	04:26
Fr	18:29	ZB2	TH1_DL_für_Rett_D	Schadetten	04:26
Mo	18:33	ZB2	F2_Stall/Scheune	Nottuln	05:01

Quelle: Feuerwehr Nottuln

Mittelwert	04:23
90%-Perzentil	05:12

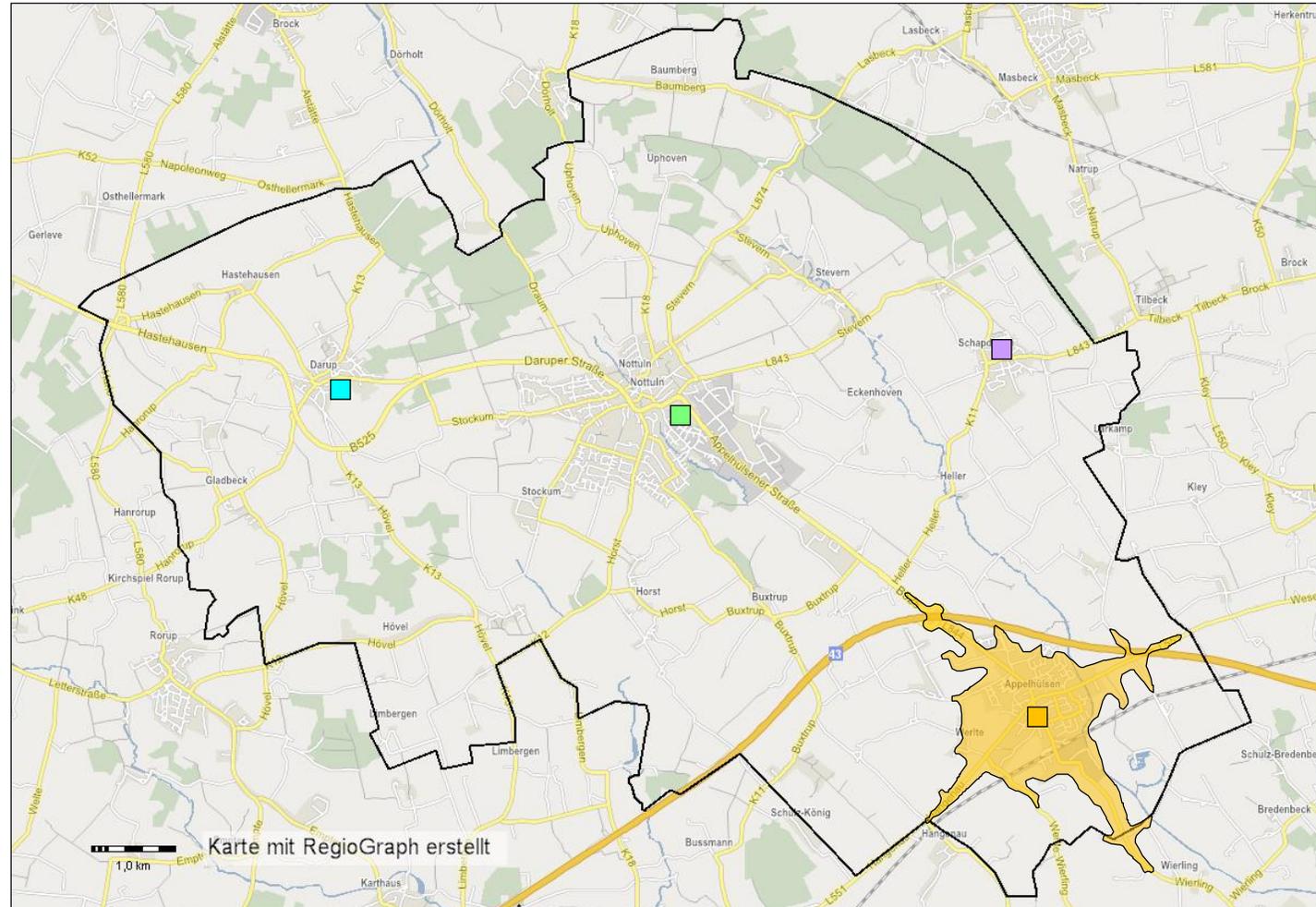
Fahrzeitisochronen Standort Appelhülsen

Einleitung

- ❑ Die rechnergestützte Simulation zur Gebietsabdeckung umfasst 10 Straßenkategorien und zugehörige Geschwindigkeiten von „enger Wohnbebauung“ (20 km/h) über „normaler Ortsteil“ (45 km/h) bis zu „Ausfallstraßen“ (70 km/h).
- ❑ Die Isochronen, die der Fahrzeitberechnung zugrunde liegen, bilden eine planerische Fahrzeit unter Berücksichtigung standardisierter Faktoren ab. Für die Übertragbarkeit in die Praxis bedeutet dies, dass die Isochronen keine scharfe Minutengrenzen bilden können, sondern eine gewisse Schwankungsbreite beinhaltet ist.
- ❑ Zur Beurteilung der Verfügbarkeit des Hubrettungsfahrzeuges sind im Folgenden die Isochronen für den Standort Appelhülsen für Fahrzeiten zwischen 3 und 10 Minuten dargestellt.

Fahrzeitisochronen Standort Appelhülsen

Fahrzeit 3 Minuten

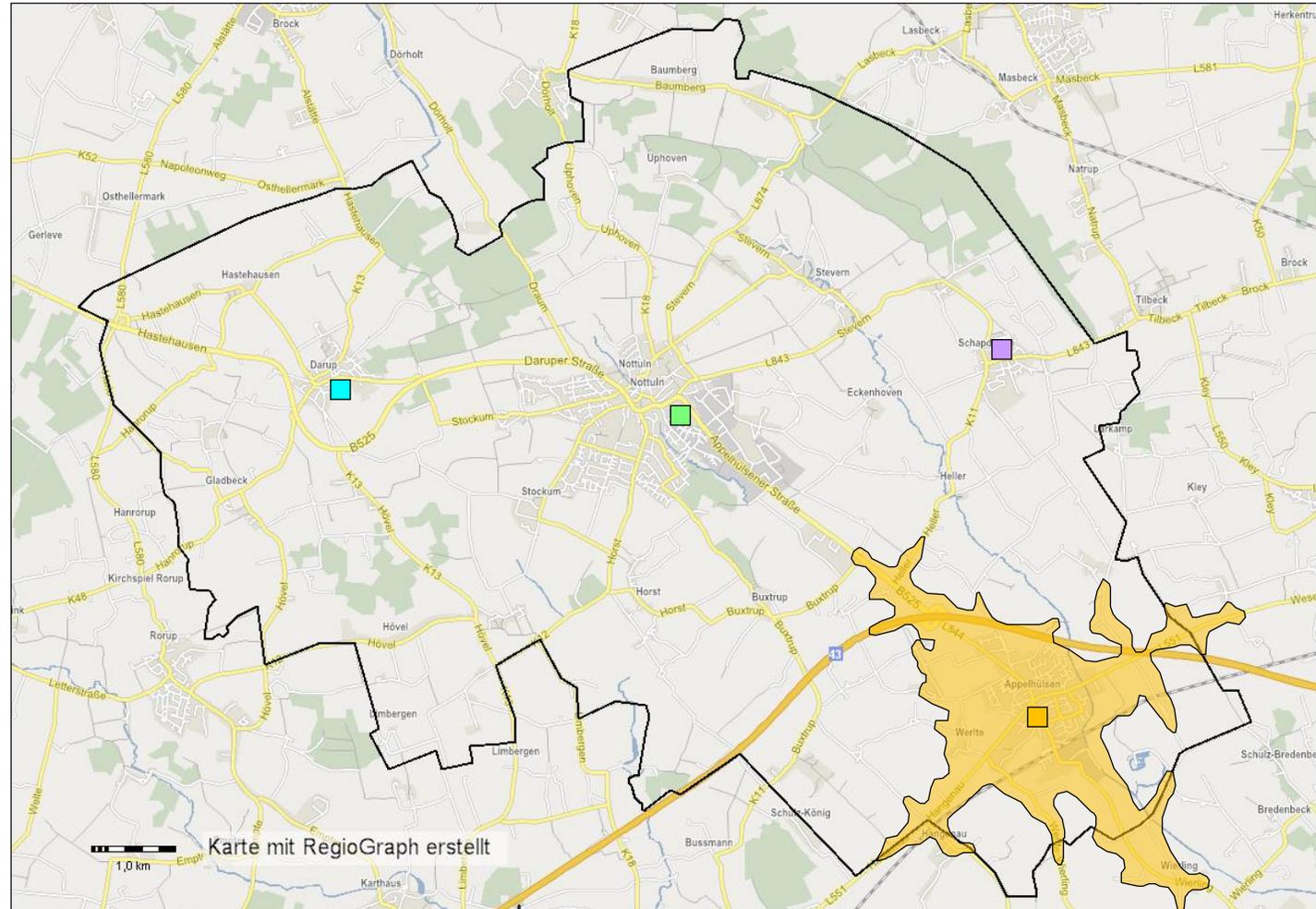


Fahrgeschwindigkeiten:

Die rechnergestützte Simulation zur Gebietsabdeckung umfasst 10 Straßenkategorien und zugehörige Geschwindigkeiten von „enger Wohnbebauung“ (20 km/h) über „normaler Ortsteil“ (45 km/h) bis zu „Ausfallstraßen“ (70 km/h).

Fahrzeitisochronen Standort Appelhülsen

Fahrzeit 4 Minuten

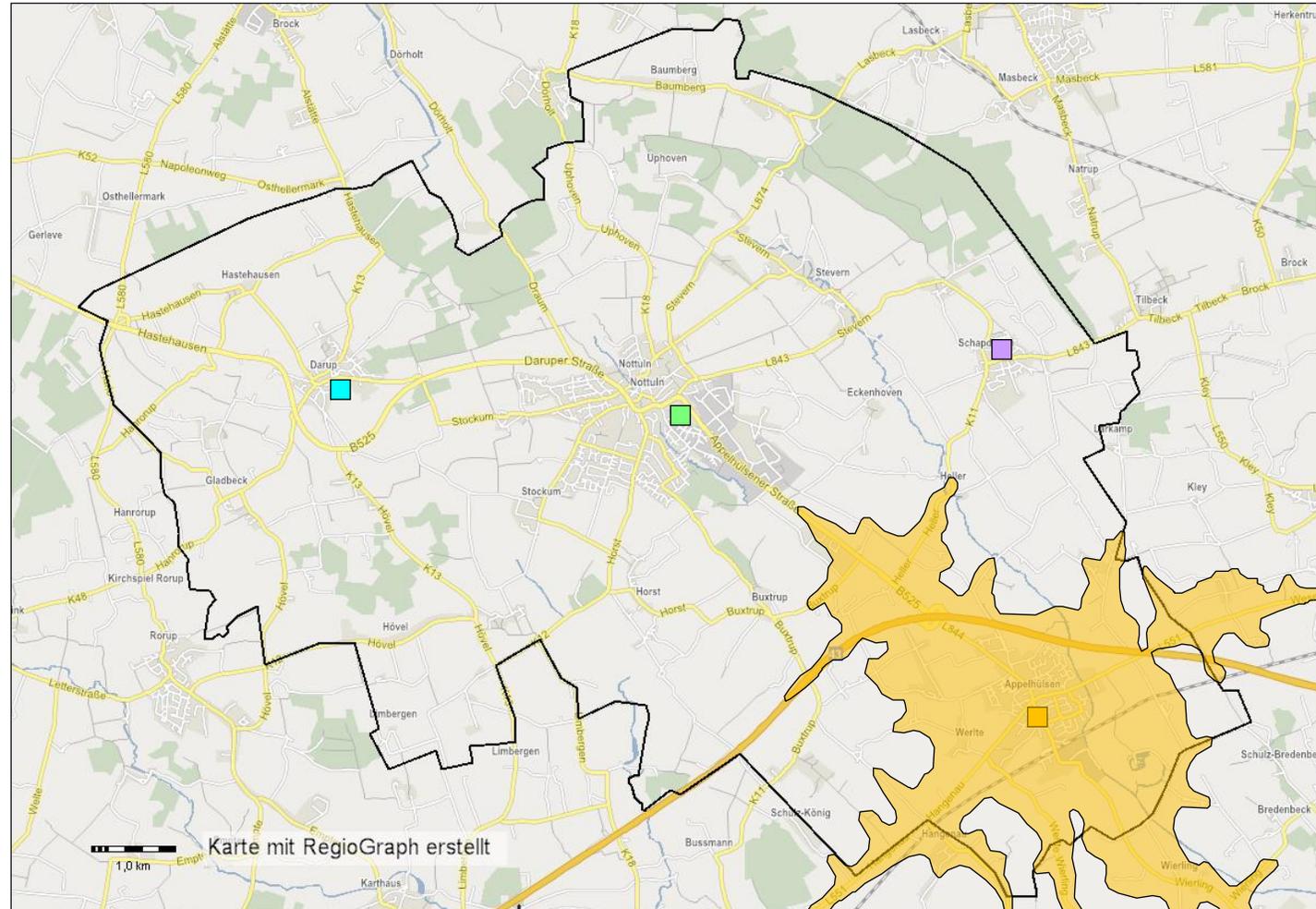


Fahrgeschwindigkeiten:

Die rechnergestützte Simulation zur Gebietsabdeckung umfasst 10 Straßenkategorien und zugehörige Geschwindigkeiten von „enger Wohnbebauung“ (20 km/h) über „normaler Ortsteil“ (45 km/h) bis zu „Ausfallstraßen“ (70 km/h).

Fahrzeitisochronen Standort Appelhülsen

Fahrzeit 5 Minuten

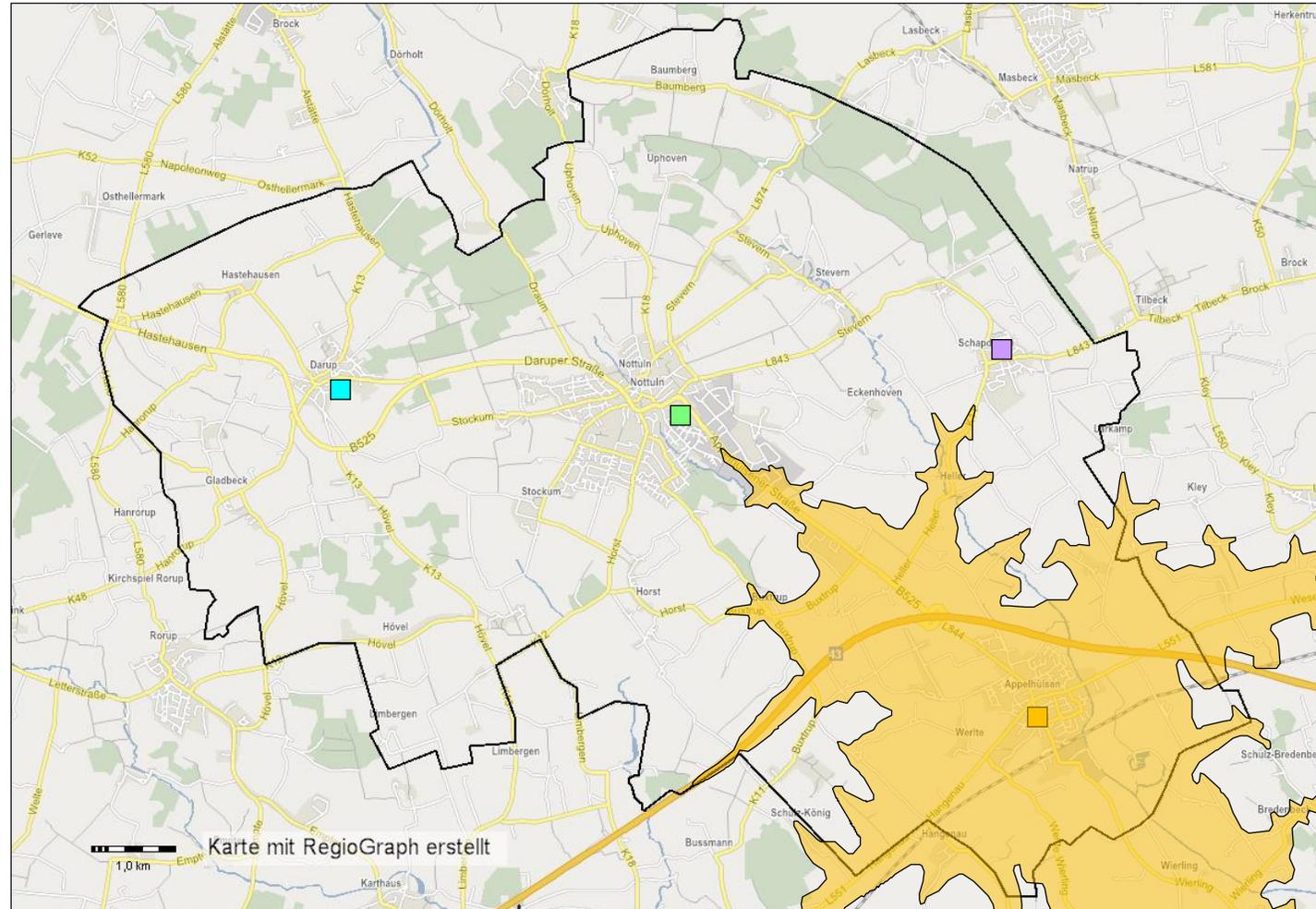


Fahrgeschwindigkeiten:

Die rechnergestützte Simulation zur Gebietsabdeckung umfasst 10 Straßenkategorien und zugehörige Geschwindigkeiten von „enger Wohnbebauung“ (20 km/h) über „normaler Ortsteil“ (45 km/h) bis zu „Ausfallstraßen“ (70 km/h).

Fahrzeitisochronen Standort Appelhülsen

Fahrzeit 6 Minuten

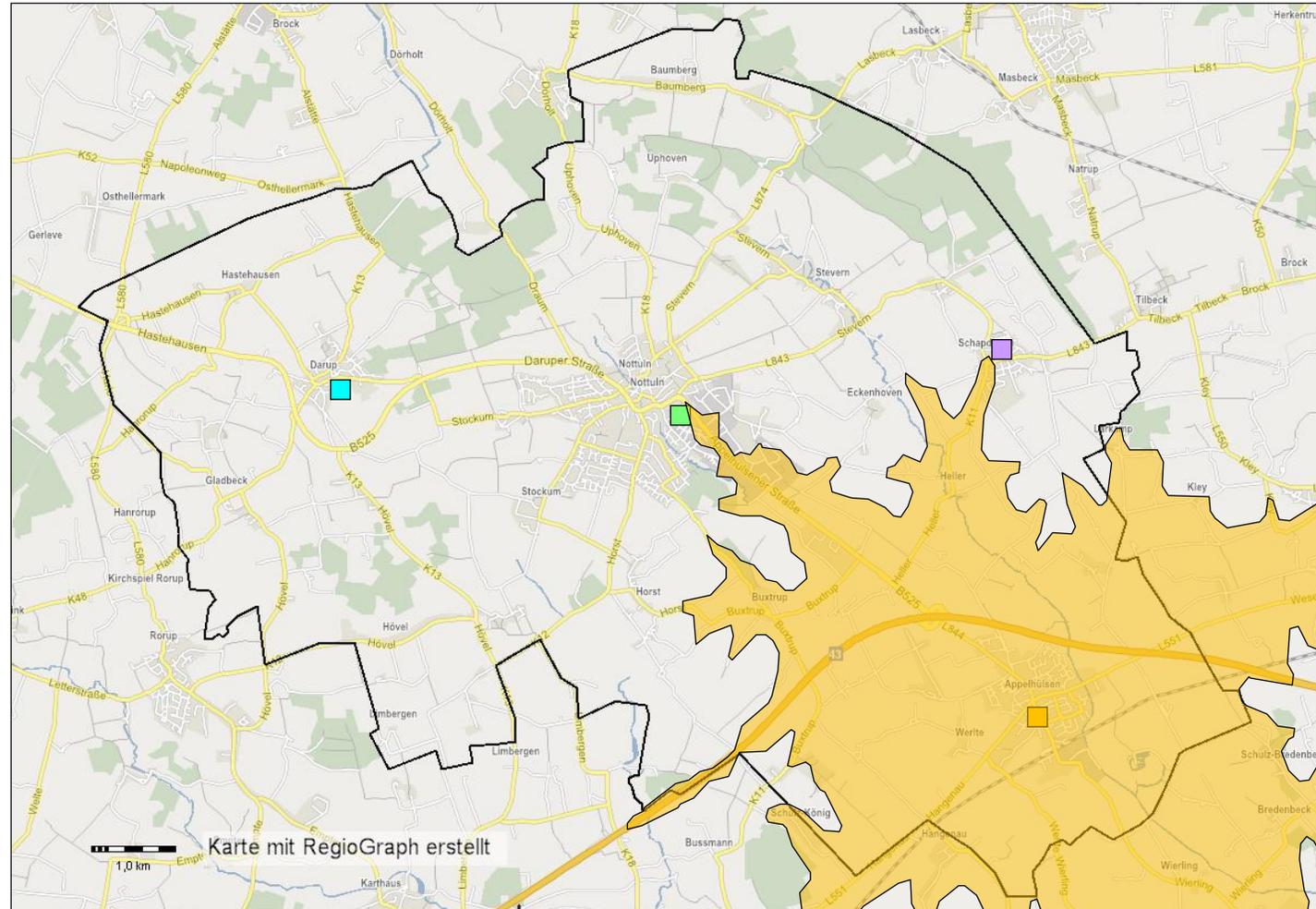


Fahrgeschwindigkeiten:

Die rechnergestützte Simulation zur Gebietsabdeckung umfasst 10 Straßenkategorien und zugehörige Geschwindigkeiten von „enger Wohnbebauung“ (20 km/h) über „normaler Ortsteil“ (45 km/h) bis zu „Ausfallstraßen“ (70 km/h).

Fahrzeitisochronen Standort Appelhülsen

Fahrzeit 7 Minuten

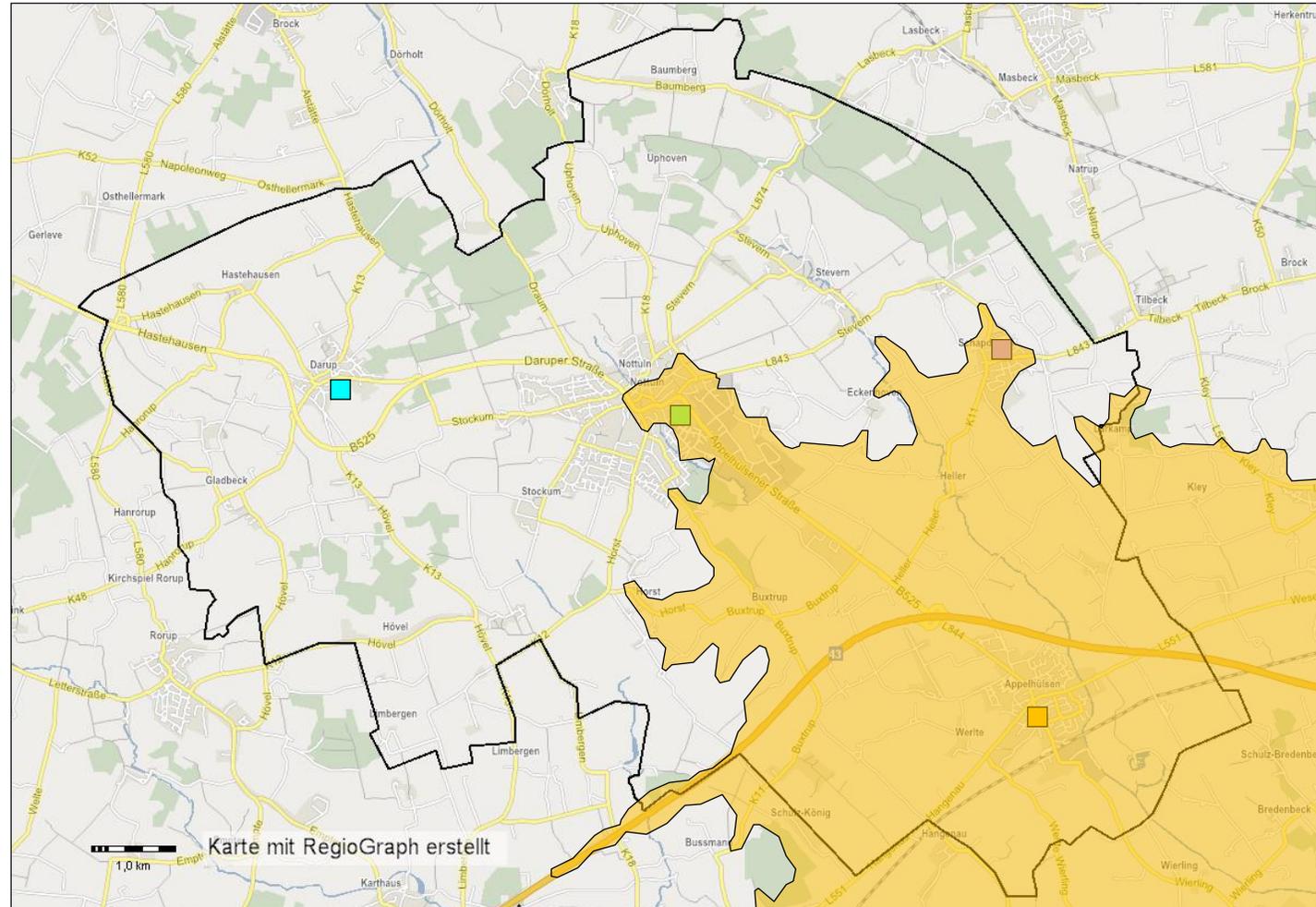


Fahrgeschwindigkeiten:

Die rechnergestützte Simulation zur Gebietsabdeckung umfasst 10 Straßenkategorien und zugehörige Geschwindigkeiten von „enger Wohnbebauung“ (20 km/h) über „normaler Ortsteil“ (45 km/h) bis zu „Ausfallstraßen“ (70 km/h).

Fahrzeitisochronen Standort Appelhülsen

Fahrzeit 8 Minuten

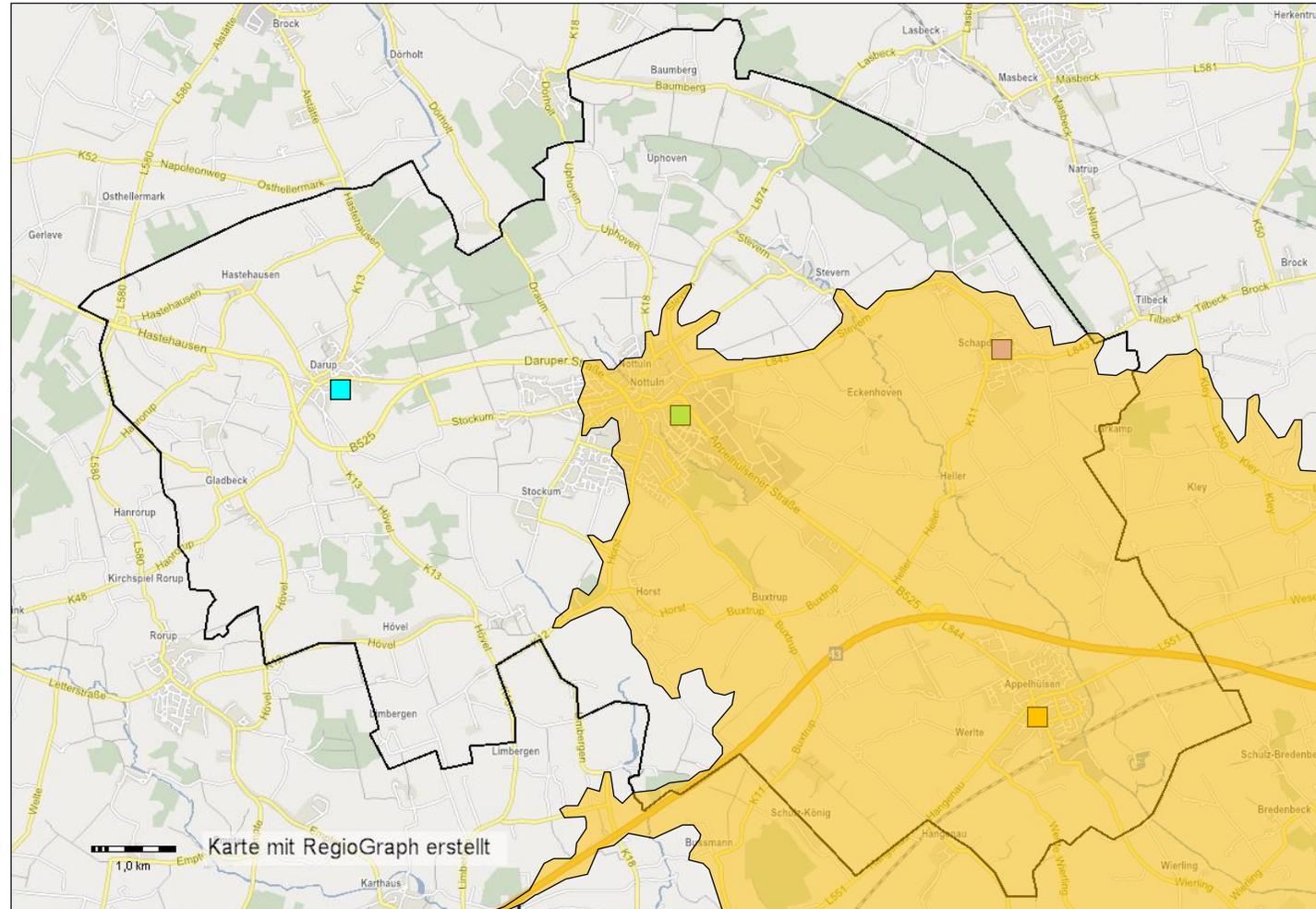


Fahrgeschwindigkeiten:

Die rechnergestützte Simulation zur Gebietsabdeckung umfasst 10 Straßenkategorien und zugehörige Geschwindigkeiten von „enger Wohnbebauung“ (20 km/h) über „normaler Ortsteil“ (45 km/h) bis zu „Ausfallstraßen“ (70 km/h).

Fahrzeitisochronen Standort Appelhülsen

Fahrzeit 9 Minuten

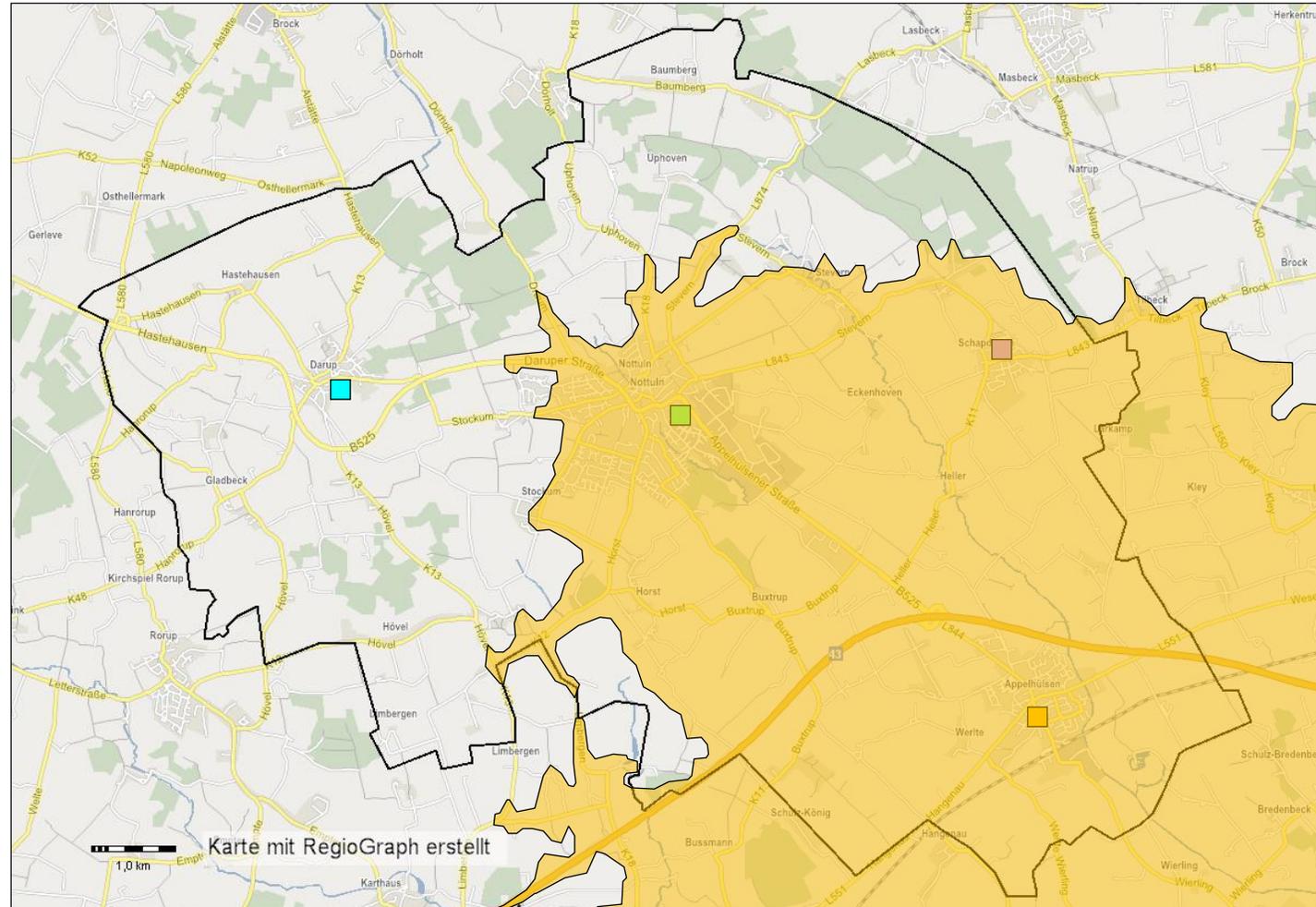


Fahrgeschwindigkeiten:

Die rechnergestützte Simulation zur Gebietsabdeckung umfasst 10 Straßenkategorien und zugehörige Geschwindigkeiten von „enger Wohnbebauung“ (20 km/h) über „normaler Ortsteil“ (45 km/h) bis zu „Ausfallstraßen“ (70 km/h).

Fahrzeitisochronen Standort Appelhülsen

Fahrzeit 10 Minuten

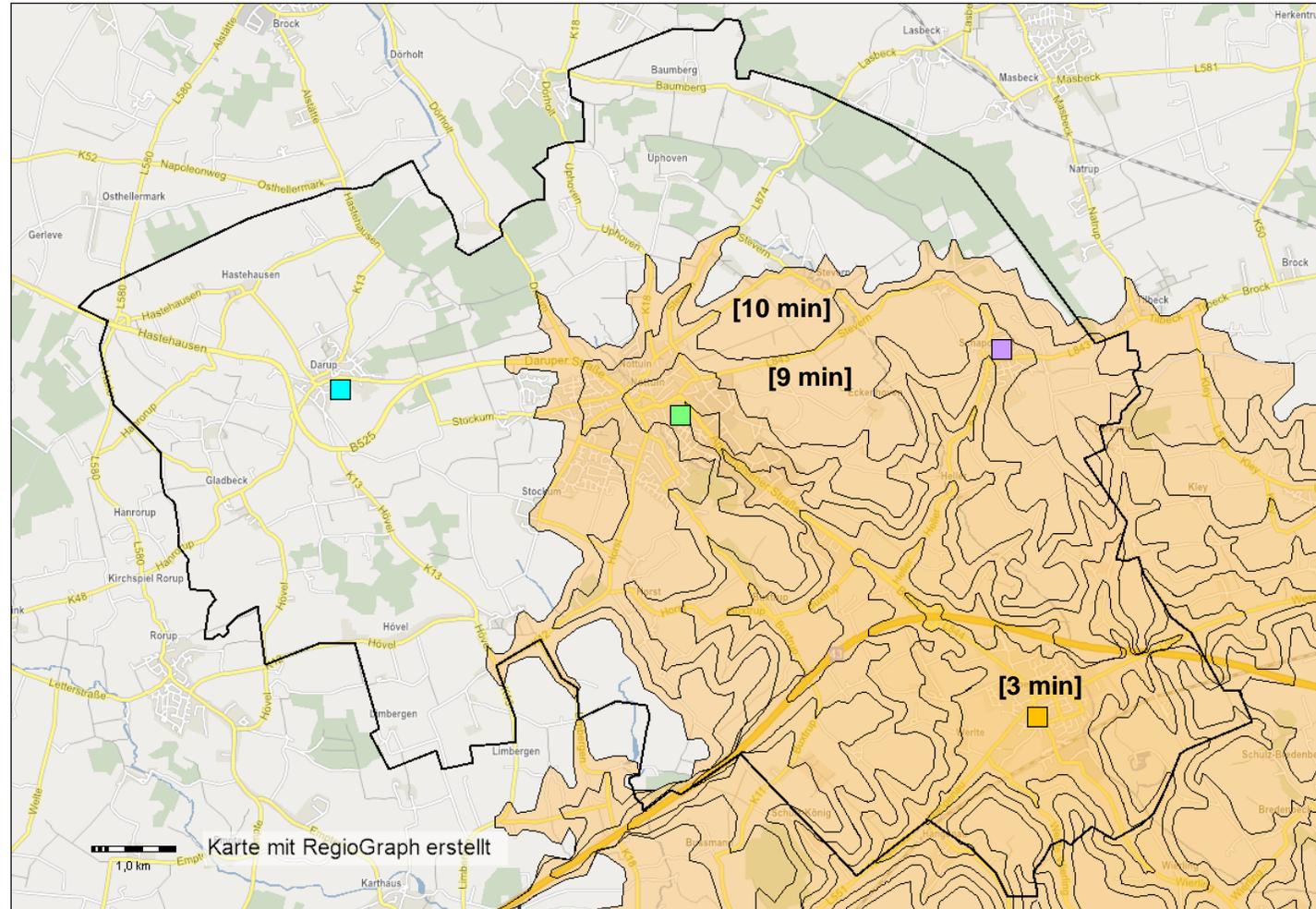


Fahrgeschwindigkeiten:

Die rechnergestützte Simulation zur Gebietsabdeckung umfasst 10 Straßenkategorien und zugehörige Geschwindigkeiten von „enger Wohnbebauung“ (20 km/h) über „normaler Ortsteil“ (45 km/h) bis zu „Ausfallstraßen“ (70 km/h).

Fahrzeitisochronen Standort Appelhülsen

Zusammenfassung



Fahrgeschwindigkeiten:

Die rechnergestützte Simulation zur Gebietsabdeckung umfasst 10 Straßenkategorien und zugehörige Geschwindigkeiten von „enger Wohnbebauung“ (20 km/h) über „normaler Ortsteil“ (45 km/h) bis zu „Ausfallstraßen“ (70 km/h).

Zusammenfassung der entscheidungsrelevanten Punkte

- ❑ Eine eindeutige und abschließende Definition der Eintreffzeit für ein Hubrettungsfahrzeug ist LUELF & RINKE nicht bekannt.
- ❑ Eine Auswertung der Einsätze des Hubrettungsfahrzeuges Appelhülsen zeigt Ausrückzeiten von rund 4-5 Minuten.
- ❑ Durch die Stationierung des Hubrettungsfahrzeugs am Standort Appelhülsen kann ein Großteil der vorhandenen drehleiterpflichtigen Objekte innerhalb einer Eintreffzeit von 8 Minuten (3-4 min planerische Fahrzeit bei 4-5 min Ausrückzeit) erreicht werden.
- ❑ Der Ortsteil Nottuln kann in einer planerischen Fahrzeit von rund 9 bis 10 Minuten abgedeckt werden (bedeutet eine Eintreffzeit von rund 13 bis 15 Minuten).

LUELF & RINKE Sicherheitsberatung GmbH

Ludwig-Erhard-Str. 2
41564 Kaarst

Tel: 02131-5250 300

Fax: 02131-5250 399

E-Mail: info@luelf-rinke.de

Internet: www.luelf-rinke-sicherheitsberatung.de